

# Die Welt der ETFs und die Quint:Essence

Das Jahr 2015 wird für Anleger so herausfordernd wie 2014: Magere Zinsen und volatile Märkte bestimmen weiterhin das Geschehen. Scheinbares Allheilmittel: ETFs. Doch ist den medial umjubelten Fonds auch mit gesunder Skepsis entgegenzutreten.



Es geht ein modernes Märchen um: das Märchen vom heldenhaften ETF als Beschützer eines jeden Anlegers. Zu jeder Zeit. In nahezu jeder Marktsituation. Ob in F.A.Z. oder Kleintierzüchterzeitung: Gebetsmühlenartig ist zu lesen, mit wenig Aufwand verfüge der Anleger über ein diversifiziertes Portfolio, das nach allen Regeln der Theorie eine optimale Mischung zwischen Risiko und Rendite darstellt. Die Moral lässt freilich nicht auf sich warten: Kaum ein aktiver Fonds schlage den Markt. Warum also Geld für einen letztlich erfolglosen Manager ausgeben?

Weltweit sind indexorientierte Fonds im Aufwind. Allzu verlockend klingen die sirenenhaften Verheißungen der (Fach-)Presse. Dabei müssen für dauerhaften Erfolg Anleger wie Berater, die in ETFs investieren, über profunde Kenntnisse verfügen. Denn auch ETFs sind normale Wertpapiere, die jenen Marktgesetzen unterliegen, auf die sie sich beziehen. Unabdingbar: Analyse und Verständnis dieser Märkte. Unabdingbar auch das Verständnis um Zusammensetzungen von Indizes und ihre Abhängigkeiten von den Weltkapitalmärkten. Nur so lässt sich die Frage beantworten, warum ein Index in bestimmter Form reagiert und welche Entwicklungen er unter welchen Voraussetzungen nehmen kann. Kaufen und abwarten ist – wie bei anderen Wertpapieren – eine zu einfache Formel. Genau auf diese allerdings bauen die meisten Artikel, die sich mit dem Thema beschäftigen, auf.

ETFs bilden einen Index nach – das heißt einen Korb von Wertpapieren, die nach bestimmten Kriterien zusammengestellt sind. Die am häufigsten vertretenen ETFs sind solche, die sich auf Aktienindizes (weltweites Volumen laut BlackRock 2049,6 Mrd. US-Dollar, Stand: 30.9.2014) oder Rentenindizes (404,5 Mrd. US-Dollar) beziehen; aber auch Immobilien-ETFs (52 Mrd. US-Dollar) sind inzwischen verfügbar. Nahezu jeder existierende Index kann heutzutage über einen ETF abgebildet und damit investierbar gemacht werden. Es drängt sich die Frage auf: Ist ein ETF stets die richtige Wahl? Bei einem Angebot von bald 4.000 Produkten – mit einem Gesamtvolumen von rund 2.500 Mrd. US-Dollar?<sup>1</sup> Wer sich lediglich auf ETFs verlässt, verlagert schlichtweg die Investmententscheidung. Ohne Detailkenntnisse gleicht diese jedoch einer Partie Roulette – oder einer Einzeltitelentscheidung aus dem Bauch heraus.

Anders als mit Einzelinvestments, bei dem der Anleger immerhin selbst über die Zusammensetzung seiner Depotwerte entscheiden kann, hat er als Inhaber von ETF-Anteilen darauf keinen Einfluss.

<sup>1</sup> Quelle: Bloomberg, Stand: 30.9.2014

Weil der Anleger zudem die aktuellen Indextitel-Gewichtungen erwirbt, verfestigt er diese zwangsläufig. Auf den Punkt gebracht: Jedes ETF-Investment ist Bestandteil und gleichzeitig Verstärker eines Herdentriebs. Der ETF-Investor setzt somit immer auf den Durchschnitt und niemals auf die Top-Unternehmen. Dies kann, muss aber keinesfalls langfristig von Erfolg gekrönt sein. In jedem Fall ist der Anleger dem Kräftespiel des Marktes ausgesetzt ...

Als Beispiel seien hier Aktien-ETFs aufgeführt, bei denen vor allem der Begriff der Marktkapitalisierung (Unternehmenswert als Produkt aus Anzahl der verfügbaren Aktien und Aktienkurs) zu zentralem Erkenntnisgewinn führt. Denn nur die Marktkapitalisierung des betreffenden Index (Summe der Unternehmenswerte eines Index) ins Verhältnis zum Weltaktienmarkt (Summe der Unternehmenswerte weltweit) gesetzt, ergibt die Basis für weitere Überlegungen. Besonders deutlich wird das anhand des DAX-Index, des Deutschen liebsten Investmentkind. Wie die obenstehende Grafik mit einer Auswahl an Indizes zeigt, macht der DAX nur einen Bruchteil der gesamten Weltmarktkapitalisierung, die

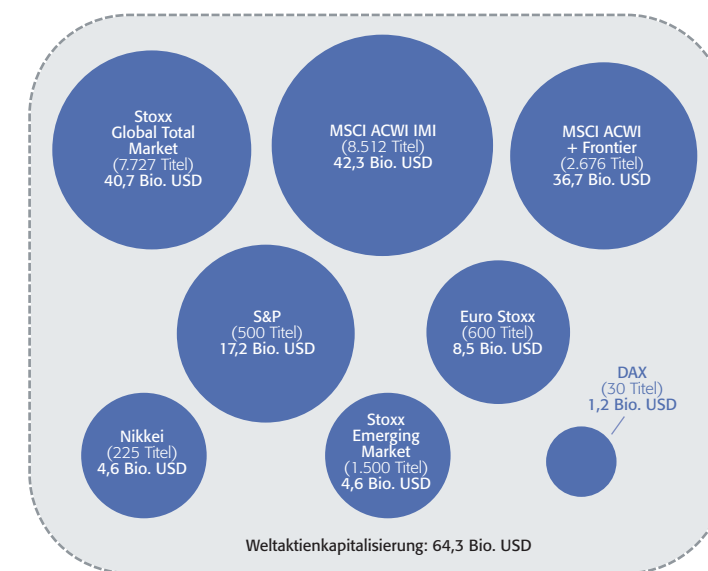


Franz Schulz,  
Geschäftsführer der  
Quint:Essence Capital S.A.

64,3 Billionen US-Dollar beträgt, aus. Ein Inhaber von Anteilen an einem DAX-ETF sollte sich darüber bewusst sein: Der DAX spielt im weltweiten Konzert noch nicht einmal die zweite Geige.

Ereignisse, die die Weltwirtschaft insgesamt beeinflussen, müssen sich folglich nicht zwangsläufig im DAX widerspiegeln. Umgekehrt können sich nationale Tendenzen überproportional stark auf den DAX auswirken. Beispiele dafür gibt es genug. Die drei aufgeführten globalen Indizes hingegen vereinigen circa zwei Drittel der gesamten Weltaktienkapitalisierung – selbst die übrigen Indizes sind, verglichen mit dem DAX, um ein Vielfaches kapitalstärker. Spätestens an dieser Stelle wird deutlich, warum die ETF-Auswahl der klassischen Einzeltitelauswahl ähnelt: Allein MSCI bietet einhundert (!) Welt-Indizes.

Verschiedene Indizes und ihre Marktkapitalisierungen



Quellen: Bloomberg und jeweilige Factsheets, Stand: 30.9.2014

ETFs sind demnach keine Wunderinvestments. Trotz Medienhype sollten in 2015 Berater ihre Anleger nicht einfach nur mit ETFs beglücken. Sondern weiterhin – durchaus mit ETF-Einbindung – aktives Management betreiben. Für Anleger und ihre Berater wird diese Kombination aus passiven und aktiven Investments von spezialisierten Anbietern wie Quint:Essence auch in Form von Publikumsfonds angeboten. Sie investieren in ETFs – und bündeln diese mit defensiven und dynamischen Portfolios, die ausschließlich aus Qualitätstiteln bestehen. In Kombination mit ausgesuchten Einzeltiteln im Falle besonderer Situationen ergibt sich eine ausgewogene Vermögensverwaltung in Form eines Fonds, der zeigt: Im Zentrum der Geldanlage sollte stets der Mix aus verschiedenen Chancen und Möglichkeiten stehen. Und nicht das Hinterherrennen von Trends, die von Medien vorgegeben werden.

### Quint:Essence

Quint:Essence Capital S.A. ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft, die 1995 als CAMCO Investment Management S.A. gegründet und im November 2008 umbenannt wurde. Sie managt und verwaltet Spezialfonds nach Luxemburger Recht und derzeit auch drei Publikumsfonds. Sitz der Gesellschaft ist Munsbach/Luxemburg. Mehr Informationen zu den Produkten:

[www.q-capital.lu](http://www.q-capital.lu)

